

Das Altersvorsorgedepot

Drei Fragen an selbstständige Kundinnen & Kunden:

01

Wie sorgen Sie heute für Ihr Alter vor?

Immobilien, Wertpapiere, Versicherungen oder gesetzliche Rentenansprüche aus früheren Tätigkeiten?

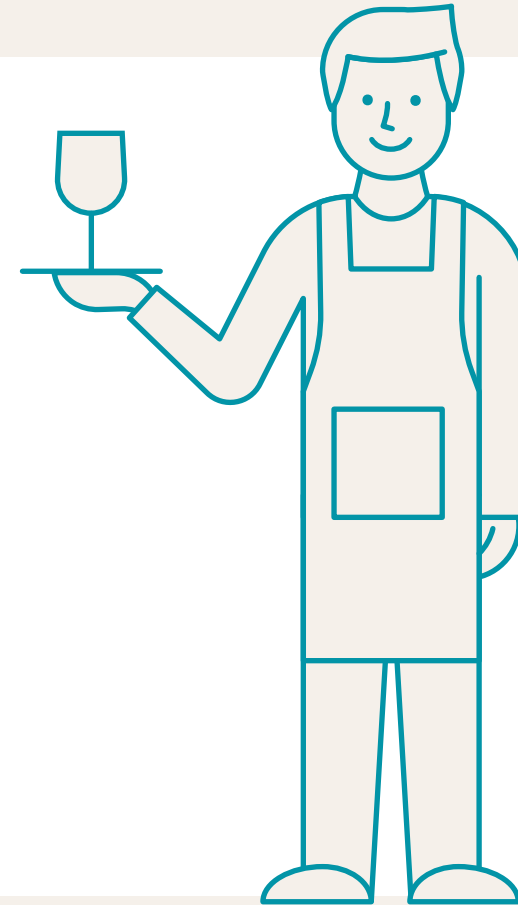
02

Ist Ihre Altersvorsorge flexibel genug für schwankende Einnahmen?

Denn die finanzielle Situation von Selbstständigen verändert sich oft von Jahr zu Jahr.

03

Nutzen Sie bereits alle staatlichen Fördermöglichkeiten für Ihre Altersvorsorge? Oder lassen Sie mögliche Zulagen ungenutzt?



Sie verdienen Ihr eigenes Geld.

Warum sollte der Staat Ihre Altersvorsorge nicht fördern?

Erstmals staatlich geförderte
private Altersvorsorge für
**Selbstständige, Freiberufler
und Gewerbetreibende.**

Mehr **Flexibilität, attraktive Zulagen** und
Renditechancen durch Kapitalmarktanlagen.

Warum die Reform für Selbstständige relevant ist

- 01 Erstmals staatliche Förderung**
Selbstständige, Freiberuflerinnen und Freiberufler sowie Gewerbetreibende erhalten erstmals Zugang zur staatlich geförderten privaten Altersvorsorge und können die neuen Zulagen nutzen.
- 02 Flexible Vorsorge**
Die neue private Altersvorsorge bietet mehr Flexibilität und passt sich besser an unterschiedliche Berufs- und Lebenssituationen an.
- 03 Passend zu schwankenden Einnahmen**
Gerade bei unregelmäßigen Einkünften können Einzahlungen an die individuelle finanzielle Situation angepasst werden.
- 04 Renditechancen am Kapitalmarkt**
Das Altersvorsorgedepot eröffnet Chancen auf langfristigen Vermögensaufbau durch Investitionen in Kapitalmarktanlagen, beispielsweise ETFs und Fonds.
- 05 Zusätzlicher Baustein der Altersvorsorge**
Die neue Förderung ergänzt bestehende Vorsorgelösungen und kann helfen, Versorgungslücken im Alter zu schließen.



So füllt sich das Altersvorsorgedepot für Sie

Zulauf 1: Eigene Einzahlung

Ihr Beitrag

Die Grundlage jeder Altersvorsorge bleibt das eigene Sparen. Schon mit kleinen regelmäßigen Beträgen wird Vermögen aufgebaut.

Zulauf 2: Staatliche Grundzulage

Bis zu 540 € pro Jahr

Der Staat unterstützt den Vermögensaufbau mit einer attraktiven Grundzulage und erhöht so jeden eingezahlten Euro.

Zulauf 3: Kinderzulage

Bis zu 300 € pro Kind und Jahr

Familien profitieren zusätzlich von einer Kinderzulage, die direkt dem Altersvorsorgedepot gutgeschrieben wird.

Zulauf 4: Berufseinsteigerbonus

200 € Startbonus

Wer vor dem 25. Geburtstag beginnt, erhält zusätzlich einen einmaligen Bonus für den frühen Vermögensaufbau.

Zulauf 5: Renditechancen

Kapitalmarkt als Wachstumstreiber

Langfristig können Fonds und ETFs zusätzliche Ertragschancen bieten und den Vermögensaufbau unterstützen. Verluste sind aber dennoch möglich.

Wir erleben zum 01. Januar 2027 eine der **größten Reformen der privaten Altersvorsorge in Deutschland**, erstmalig auch mitgedacht für Selbstständige, Freiberuflerinnen und Freiberufler, Gewerbetreibende, Solo-Selbstständige und Freelancer

Ziel der Bundesregierung ist es, mehr Menschen beim langfristigen Vermögensaufbau für das Alter zu unterstützen und die staatlich geförderte Vorsorge stärker am Kapitalmarkt auszurichten.

Ab dem 1. Januar 2027 sollen dann erstmals neue Vorsorge-Modelle angeboten werden. Die unterscheiden sich darin, wie viel Entscheidungsspielraum Sie als Anlegerinnen und Anleger haben - und wie viel Risiko Sie eingehen möchten.

Die Altersvorsorge-Reform

Was macht die neue Reform so besonders?

Erstmals verbindet der Staat Förderung mit den langfristigen Chancen des Kapitalmarkts.
Mehr Menschen profitieren davon wie auch erstmals viele Selbstständige und Freiberuflerinnen und Freiberufler.

01

Mehr Unterstützung vom Staat

Bis zu 50 % Unterstützung vom Staat.

Rechenbeispiel



02

Höhere Renditechancen am Kapitalmarkt

Ihr Vorsorgekapital wird breit gestreut in Fonds und ETFs investiert. Ohne die starre Beitragsgarantie klassischer Riester-Produkte kann ein größerer Teil Ihres Geldes langfristig am Wachstum der Kapitalmärkte teilhaben.

03

Einfacher und flexibler

Klare und einfache Förderlogik und verständlichere Produktstruktur sowie geringere Kosten sollen die Vorsorge attraktiver machen. Die Gestaltung der privaten Altersvorsorge bietet mehr Wahlfreiheit.

Was genau ändert sich?

01

Beitragsorientierung statt Einkommensprüfung

Die Förderung ist nicht mehr an einen Mindesteigenbeitrag in Abhängigkeit vom Vorjahreseinkommen gekoppelt. Stattdessen erfolgt die Förderung proportional zum tatsächlich geleisteten Sparbeitrag.

02

Günstigerprüfung

Die steuerliche Berücksichtigung der Beiträge als Sonderausgaben bleibt im Rahmen der Günstigerprüfung bestehen.

03

Garantie-Wahlfreiheit

Die strikte 100-Prozent-Beitragsgarantie entfällt; es sind auch Depots ohne Garantie oder mit Teilgarantien (z. B. 80 %) förderfähig.

04

Bestandsschutz

Bisherige Riester-Verträge behalten ihren Bestandsschutz, können aber in das neue System überführt werden.

Zwei verschiedene Produkte zur Auswahl

Beim neuen Altersvorsorgedepot stehen Ihnen gleich zwei Modelle zur Verfügung.*
So haben Sie mehr Flexibilität, Ihre Altersvorsorge an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.



Standarddepot

Für Anlegerinnen und Anleger,
die es **einfach mögen**.

- Einfaches Standardprodukt
- Automatische Anpassung an das Alter
- Kostenbegrenzung bei 1 % p.a. vorgesehen



Altersvorsorgedepot

Für Anlegerinnen und Anleger,
die die **Vielfalt lieben**.

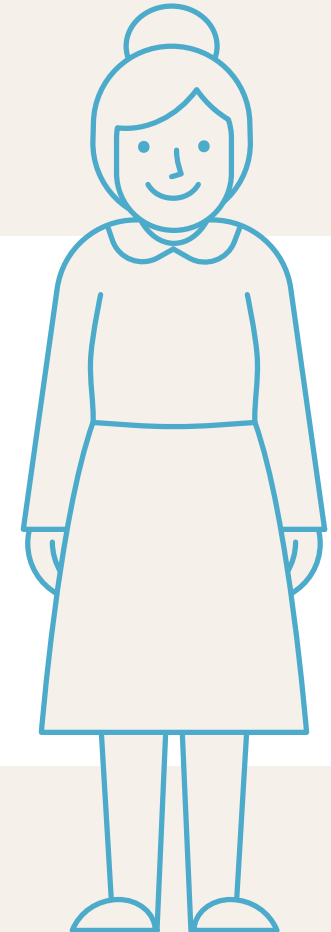
- Mehrere ETFs und Fonds in einem Portfolio möglich
- Individuelle Zusammenstellung des Portfolios
- Automatische Anpassung an das Alter

Auszahlungsoptionen im Alter

Ein zentrales Element der Reform ist die größere Flexibilität in der Auszahlphase, insbesondere beim Altersvorsorgedepot und beim Standarddepot. *

Befristeter Auszahlungsplan,
der mindestens bis zum 85.
Lebensjahr reicht.

**Einmalig bis zu 30 %
des Kapitals**
förderunschädlich
entnehmen.

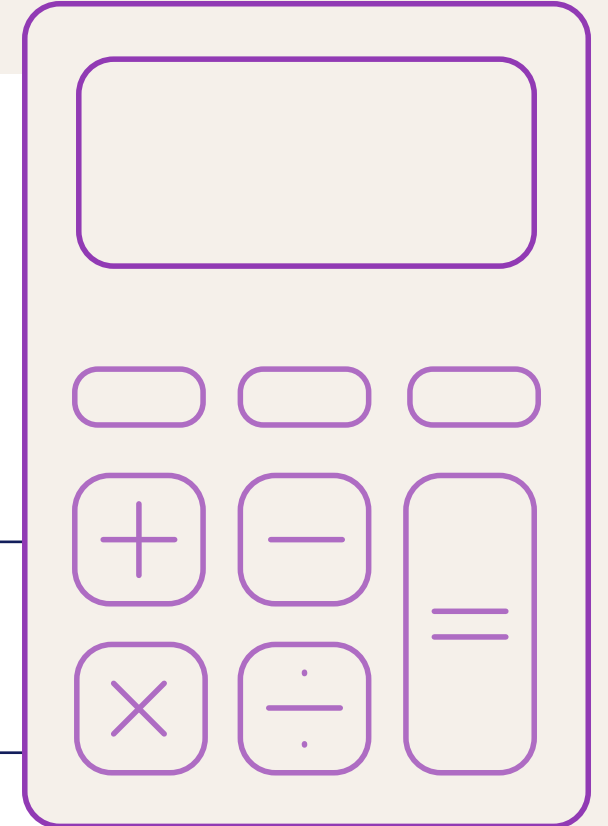


Ihre mögliche Förderung pro Jahr – bis zu 540 €

Ein zentrales Element ist die Förderung durch den Staat. Sie ist gestaffelt und hängt von der Höhe der Einzahlungen ab (basierend auf dem Gesetzesentwurf):

Bei 1.800 € Eigenbetrag (maximale Förderung)

Grundzulage	540 € p.a.
50% auf erste 360 € Eigenbetrag	180 € p.a.
25% auf die restlichen 1.440 €	360 € p.a.
Pro Kind	
100% auf den Eigenbetrag	Bis zu 300 € p.a.
Berufseinsteiger	200 € einmalig
< 25 Jahre	



So geht es jetzt für Sie weiter

So geht es jetzt für Sie weiter: Die Reform ist der Startschuss. Die richtige Beratung macht den Unterschied.

01

Gemeinsam die persönliche Situation analysieren

- Bestehende Verträge prüfen
- Fördermöglichkeiten ermitteln
- Ziele und Wünsche besprechen

02

Passende Lösung auswählen

- Standarddepot
 - Altersvorsorgedepot
- Je nach Bedürfnis und Risikobereitschaft

03

Förderung nutzen

Staatliche Förderung beantragen und ausschöpfen

04

Für die Zukunft vorsorgen

Vermögen langfristig für das Alter aufbauen



Diese Präsentation wurde Ihnen
zur Verfügung gestellt von



Ein Unternehmen von
Fidelity International

Dies ist eine Werbemitteilung. Die FIL Fondsbank GmbH (FFB) veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageberatung und hat im Rahmen der neuen Altersvorsorgereform der Deutschen Bundesregierung den Stand aus dem Gesetzgebungsverfahren vom 09.2026. Fidelity/Fidelity International steht für FIL Limited (FIL) und ihre jeweiligen Tochtergesellschaften. Fidelity, Fidelity International, das FFB-Logo und das „F-Symbol“ sind Markenzeichen von FIL Limited und werden mit deren Zustimmung verwendet. Diese Informationen dürfen ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden. Herausgeber: FIL Fondsbank GmbH, Postfach 11 06 63, 60041 Frankfurt am Main, www.ffb.de. Stand, soweit nicht anders angegeben: Stand Oktober 2026. PIA 1576